Josef Maria Krasanovsky, geboren 1976 in Salzburg (AUT), lebt als freischaffender Regisseur und Autor in Wien. Als Gastdozent arbeitete er u.a. an der Universität für Musik und Darstellende Kunst Wien (AUT) und der Schauspielakademie Passau (D). Seine Arbeiten legen einen klaren Fokus auf zeitgenössischen Diskurs und popkulturelle Bildersprache.

Bisherige Stationen:
Bregenzer Festspiele (AUT), Nationaltheater Radu Stanca (RO), Theater an der Rott (D), Bühnen Graz (AUT), Theater Phönix Linz (AUT), Theatertage Heidelberg (D), Klagenfurter Ensemble (AUT), Werk X Wien (AUT), Theater Drachengasse Wien (AUT), Theaterfestival Cisneau (MD) …

Für seine Inszenierung von Thornton Wilders „Wir sind noch einmal davongekommen“ erhielt er 2017 den Niederbayerischen Integrationspreis.

Krasanovsky ist ebenso als Bühnenautor tätig und erhielt 2023 nach Thomas Köck, Miroslava Svolikova und Bernd Studlar für sein Stück "mondmilch trinken immer und jetzt / dein solarplexus ist mir egal" den Autorenpreis für zeitgenössische Dramatik der Theaterallianz Österreich. Die Uraufführung der Bregenzer Festspiele 2024 tourte anschließend durch Österreich: Schauspielhaus Wien, Schauspielhaus Salzburg, Theater Kosmos Bregenz, Klagenfurter Ensemble …

Sein neues Stück „wölfe.lämmer.polaroids.“ wird 2026 am Theater Phönix Linz (AUT) uraufgeführt. Seit Herbst 2025 studiert er an der Universität Zürich (CH) im Lehrgang Executive Master in Arts Administration.